

## Foto-Dokumentation zu: Melitta wird Musterbetrieb

Die Fotos sind dem „Melitta-Echo“ 3/1941 entnommen. NS-Werkzeitungen von Melitta (Nr. 1/1936 bis Nr. 2/1944) sind in der Deutschen Bücherei Leipzig überliefert.



Foto 1: „Melitta-Echo 3/1941 Titelseite“



Foto 2: Betriebsführer Horst Bentz (erster von links) trifft DAF-Führer Robert Ley (zweiter von links vordere Reihe) beim Abholen der Goldenen Fahne in Augsburg



Foto 3: Ankunft am 1. Mai 1941 am Mindener Bahnhof. (Erste. Reihe dritte. von links: Melitta Bentz, ganz rechts: Horst Bentz, mittig die Goldene Fahne)



Foto 4: Die Melitta- Werkschar ist auf dem Bahnhofsvorplatz angetreten.



Foto 5: Die Melitta-Belegschaft beim Marsch vom Bahnhof zum Werk

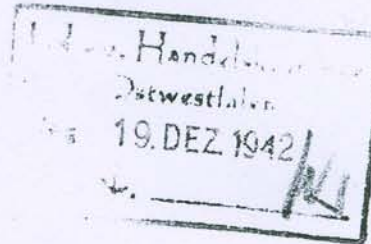


Foto 6: Ankunft der Goldenen Fahne im Werk an der Ringstraße

In der Mindener Tageszeitung „Westfälische Neueste Nachrichten“ war in der Ausgabe vom 6. Mai 1941 unter der Überschrift **„Die Goldene Fahne der Melitta-Werke – Der erste Nationalsozialistische Musterbetrieb des Kreises Minden“** unter anderem Folgendes zu lesen: *„...Angesichts der Goldenen Fahne, die der Führer schenkte, vereinigten sich Betriebsführung und Gefolgschaft zu dem feierlichen Gelöbnis, weiterhin gemeinsam dafür zu sorgen, dass die Fahne niemals wieder den Betrieb verlassen solle! Der Betrieb und seine Arbeit gehören allezeit dem Führer! Alle Arbeit solle auch gerade in der Zukunft dem Mitschaffen am Aufbau des Großdeutschen Reiches Adolf Hitlers gelten....“*

In den Jahren 1942 und 1943 wurden die Melitta-Werke erneut mit der Auszeichnung *Nationalsozialistischer Musterbetrieb* bedacht.

Fernruf: Dortmund 20311

Anrede:  
Verbandskammer Westfalen und Lippe, Dortmund, Märkische Straße 120An die  
Industrie- und Handelskammer  
Ostwestfalen,  
Bielefeld

Ihre Zeichen

Ihre Schreiben vom

Unser Zeichen  
(In der Antwort anzugeben)

Dortmund, Märkische Straße 120

den 17.12.1942.

802/01 II.2.

Betreff: Leistungskampf der deutschen Betriebe.

Die Deutsche Arbeitsfront, Gauverwaltung Westfalen-Nord, teilt uns mit, daß die Betriebe

- 1) Dr. August Oetker, Nahrungsmittelfabrik, Bielefeld,
- 2) Bernhard Bartels, Möbelfabrik, Langenberg,
- 3) Wilhelm Lindemann, Margarinerwerk, Doberg b/Bünde,
- 4) Bänder Tonwerk Heinrich Hensiek, Bünde,
- 5) Westfälisches Textilwerk Adolf Ahlers, Herford, Elverd.
- 6) Seidensticker Herrenwäschefabriken, Bielefeld,
- 7) C.A. Delius & Söhne, Seidenwebereien, Jöllenbeck,
- 8) Dürkopp-Werke, Fahrradfabrik, Bielefeld,
- 9) Melitta-Werke Bentz & Sohn, Minden,
- 10) Carl Stahl, Weinbrennerei, Gütersloh,
- 11) Heinrich Muermann, Uniformfabrik, Minden,

auch zum 1.5.1943 als NS-Musterbetrieb wieder bestätigt werden sollen.

Wir bitten daher um Mitteilung, ob Ihrerseits gegen diese Auszeichnung Bedenken erhoben werden. Für eine baldige Antwort wären wir Ihnen dankbar.

I. A.

Quelle: WWA Dortmund, K3, 1115